

RUHRTRIENNALE

FESTIVAL DER KÜNSTE

2018 2019 2020

Pressestelle Ruhrtriennale

T +49 (0) 234 97 48 33 37 / -4 20
F +49 (0) 234 97 48 33 49
presse@ruhrtriennale.de

Ruhrtriennale-Produktion #nofear ist eingeladen zu DYNAMO 2018

Das Projekt #nofear der Ruhrtriennale ist mit seiner Performance zu „DYNAMO – Junge Tanzplattform NRW“ eingeladen. Die Vorstellung findet am Donnerstag, 6. Dezember 2018 um 14.30 Uhr bei PACT Zollverein in Essen statt. Der Eintritt ist frei.

Das Nachwuchskünstler*innenkollektiv „Mit Ohne Alles“ hat sich im Sommer mit den Themen Sexualität, Geschlecht und individuellen Identitätsentwürfen beschäftigt und seine Performance im August im Rahmen der Ruhrtriennale uraufgeführt. Nach der erfolgreichen Premiere hat das Publikum nun die Möglichkeit, die Produktion ein weiteres Mal zu sehen. Die 20 Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren stellen Fragen, über die sonst keiner spricht. Die Performance ist ihre Antwort darauf.

Das Festival „DYNAMO – Junge Tanzplattform NRW“ steht in diesem Jahr unter dem thematischen Schwerpunkt gendersensible Tanzvermittlung. Von 4. bis 7. Dezember 2018 kommen bei PACT Zollverein 150 Kinder und Jugendliche zusammen, um im Bühnen- und Werkstattprogramm zu zeigen, welche Themen sie interessieren.

Das vollständige Programm des öffentlichen Bühnenprogramms finden Sie unter www.pact-zollverein.de. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, Anmeldung unter tanzvermittlung@landesbuerotanz.de.

DYNAMO – Junge Tanzplattform NRW

4. – 7. Dezember 2018

PACT Zollverein, Essen

www.landesbuerotanz.de // Programmheft: DYNAMO 2018 (PDF)



#nofear © Ruhrtriennale 2018 / Robin Junicke

R 2018
T 2019
2020

#NOFEAR – WIR HABEN KEINE ANGST, WIR WOLLEN ALLES!

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 14.30 – 15.30 Uhr, ab 14 Jahre
PACT Zollverein, Essen

von „Mit Ohne Alles“, das Nachwuchskünstler*innenkollektiv der Ruhrtriennale

„#nofear“ beschäftigt sich mit Sexualität, Geschlechtern & Identitäten. Das Nachwuchskünstler*innenkollektiv der Ruhrtriennale hat sich auf Recherche begeben und sich mit Menschen, Vereinen und Institutionen aus Essen-Katzenberg ausgetauscht. Sie haben viele Fragen gestellt, über die sonst keiner spricht. Was ist queer? Wie fühlt sich die Liebe an? Gibt es mehr als zwei Geschlechter? Warum gibt es Homophobie? Wie wurden unsere Großeltern aufgeklärt? Braucht man noch geschlechtergetrennte Toiletten? Kann man mit mehreren Leuten eine Beziehung führen? Die Performance ist ihre Antwort.

Mit Ohne Alles ist das Nachwuchskollektiv der Ruhrtriennale. Die Gruppe besteht aus rund 20 Jugendlichen aus dem Ruhrgebiet, in Deutschland geboren, nach Deutschland geflüchtet oder immigriert. In diesem Zusammenschluss machen die 15- bis 19-Jährigen seit 2015 Projekte bei der Ruhrtriennale.

von und mit Mit Ohne Alles, Berlocken Theaterkollektiv, Ramo Ali

Projektleitung: Caroline Wolter
Projektassistenz: Vittoria Lenz, Judith Martin
Theaterpädagogische Begleitung: Meriel Brütting
Recherche- und Netzwerkarbeit: Alaeddine Chadli
Video-Mapping: Lina Walde
Sounds: Alessandro Marra

#nofear 2018 wird unterstützt von der Stiftung Mercator.

Eine Produktion der Ruhrtriennale mit freundlicher Unterstützung von PACT Zollverein und dem Arbeitskreis Kunst und Soziales.